

sehe Werke Buna unterstützt. In einer Sekretariatsitzung der Kreisleitung Merseburg, an der leitende Genossen der Rechtspflegeorgane teilnahmen, wurden Probleme der Entwicklung der Kriminalität behandelt. Leitende Genossen der Kreisleitung nahmen an Parteiveranstaltungen in den Rechtspflegeorganen teil, führten persönliche Gespräche mit den leitenden Genossen aus der Justiz und halfen ihnen so, sich zu den Problemen ihrer Arbeit einen klaren Standpunkt zu erarbeiten. Die Genossen der Justizorgane nehmen teil an der propagandistischen Arbeit der Kreisleitung. Diese enge und ständige Verbindung zwischen Kreisleitung und den Genossen in den Rechtspflegeorganen hat dazu beigetragen, daß diese Grundorganisation eine aktive und schöpferische Arbeit leistet.

Die Kreisleitung organisierte gemeinsame Leitungssitzungen, die heute bereits auf längere Sicht geplant und vorbereitet werden. Mit ihrer Zustimmung werden nach Notwendigkeit auch gemeinsame Mitgliederversammlungen durchgeführt.

Das alles ermöglichte uns, die politisch-ideologische Arbeit abzustimmen und gemeinsam auf die Lösung der Schwerpunkte zu konzentrieren. Das ermöglichte allen, wichtige Probleme vorzubringen und mit den Partnern zu beraten und zu klären. Hier herrscht eine parteiliche Atmosphäre, in der offen diskutiert, aber auch Wege zur Überwindung von Schwierigkeiten gesucht werden. Diese Zusammenkünfte dienen der gegenseitigen Information, der Klärung offener Fragen und in gewissem Sinne auch der Kontrolle. Sie trugen auch dazu bei, das Verantwortungsbewußtsein der Leitungsmitglieder, aller Genossen und schließlich der Dienststellen zu erhöhen.

Die Erfolge beweisen die Richtigkeit unserer

Arbeit. Die Kriminalität in unserem Kreis geht stark zurück. Dafür gibt es viele objektive und subjektive Ursachen. Aber auch unsere Gemeinschaftsarbeit hat zu diesem Ergebnis beigetragen. Es gibt keine unbegründeten Arbeitsüberhänge mehr. Die jetzt vorhandenen Zeitreserven nutzen wir für die eigene Qualifizierung und für die Anleitung gesellschaftlicher Gerichte.

Selbstlauf nicht dulden

Die Erfolge sollen nicht besagen, daß sich nun weiterhin alles im Selbstlauf entwickelt. Im Gegenteil, die Parteiorganisation steht immer wieder vor der Aufgabe, sich mit unzureichenden Arbeitsergebnissen und denen ihnen zugrunde liegenden ideologischen Problemen auseinanderzusetzen, um die Erfolge der Arbeit zu festigen und auszubauen. Diese Probleme werden auch weiterhin in den Parteileitungen der verschiedenen Organe, in den Mitgliederversammlungen oder auch in den gemeinsamen Beratungen behandelt.

Wir können nicht die Hilfe und Anleitung der übergeordneten Partei- und Staatsorgane unerwähnt lassen, die maßgeblich beim Zustandekommen unserer Schrittmacherleistung mitgewirkt haben. Was aber haben wir zu dem Erfolg beigetragen? Die Grundorganisation der Partei hat diesen Prozeß politisch-ideologisch geführt und es verstanden, alle Genossen und Kollegen von der Notwendigkeit und Möglichkeit der Gemeinschaftsarbeit zu überzeugen und schließlich ihre aktive Mitarbeit erreicht.

Winfried Wölfel
ParteiSekretär

Siegfried Franz
Mitglied der Leitung der
Parteiorganisation Justizorgane Merseburg



Guter Kontakt mit den Werktätigen gehört zu den Prinzipien der Leitungstätigkeit im VEB Glaswerk Döbern, Kreis Forst. Die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen sowie der Gesundheits- und Arbeitsschutz sind für die Betriebsleitung vorrangiges Anliegen. Unser Bild zeigt den Werkleiter Genossen Siegfried Lehmann (Bild Mitte) zusammen mit Vertretern gesellschaftlicher Organisationen im Gespräch mit Werktätigen im Betrieb.

Text und Foto: Nuglisch